

Jahresbericht 2020 Präsident

Wenn ich auf das Jahr 2020 zurückblicke, erinnere ich mich als Erstes an eine frohe Turnerfamilie, die an unserer Abendunterhaltung eine absolut gelungene Show präsentierte. Vielen Dank dem ganzen OK rund um unsere OK-Präsidentin Annina Mehr.

Dann kam die Pandemie und stellte den Turnverein vor noch nie da gewesene Herausforderungen. Ein knapp drei monatiger Trainingsstopp wurde von der Vereinsleitung verfügt. Das hat es so noch nie gegeben. Spontan wurde von Linda und Florian Jenny eine Einkaufs-Hilfsaktion für die Bevölkerung in Oberi auf die Beine gestellt. Dies war auch eine sehr gute Werbung für den TVO. Vielen herzlichen Dank für die Initiative und Koordination dieser Aktion.

Der Trainingsstopp und die Wiederaufnahme des Trainings verlangte von allen viel Flexibilität. Nicht immer war es leicht, die geltenden Regeln der Verbände und Sportämter zu verstehen und dann rechtzeitig in klare Instruktionen für die Schutzkonzepte der Riegen umzuschreiben. Ein grosses Dankeschön an alle Riegenleiter, durch eure Flexibilität habt ihr immer euer Bestes gegeben, unter der Einhaltung des Schutzkonzeptes ein abwechslungsreiches Training, sei es in der Halle oder in einer anderen Form, anzubieten.

Eure Flexibilität wird es auch in Zukunft brauchen! Als Verein haben wir sicherlich unter dem Trainingsstopp gelitten, Mitgliederzahlen die eher schwindend sind und zudem fehlten die sozialen Kontakte. Viele Turner haben gelernt ohne die Angebote des Turnvereins auszukommen, dies wird nicht einfach, den Normalbetrieb wieder aufzunehmen.

Die grösste Herausforderung für uns alle ist, genug Leute zu gewinnen, um einen guten Trainingsbetrieb aufrecht zu erhalten und Leute zu motivieren, die auch bereit sind zusätzliche Arbeit für den Verein zu leisten und in den verschiedenen OK's mitzuarbeiten. Dabei sind die Leiter ein zentraler Punkt.

In ein paar Riegen sind wir knapp mit Leitern. Diese Lücken müssen wir gemeinsam füllen, damit wir ein ganzheitliches und tolles Turnprogramm präsentieren können.

Ich bin überzeugt, dass Corona vielen auch gezeigt hat, wie wichtig ein Verein sein kann. Diese Chance müssen wir packen.

Das laufende Jahr 2021 wird sicher etwas ruhiger sein. Das erlaubt es allen, Luft zu holen für das, was uns im 2022 bevorsteht. Die Abendunterhaltung im Januar 2022 wird der erste Anlass nach Corona sein. Damit wollen wir in der Bevölkerung von Oberi Präsenz markieren.

Danach folgt sicher DER Grossanlass, das Regionalturnfest 2022 in Wiesendangen. Als Teil des Trägervereins werden wir alle sehr eingespannt sein und vieles wird in dieser Zeit hinten anstehen müssen. Damit das RTF ein Erfolg wird, arbeitet das OK derzeit intensiv.

Wir wollen und sind sicher es gibt ein grossartiges Turnfest. Wir brauchen von jedem Mitglied Helferstunden, auch Freunde und Bekannte sind herzlich willkommen, denn nur so können wir als Verein die 1000 Helferschichten leisten, die in etwas von uns gefordert sind. Vielen Dank schon heute für eure Einsätze.

Im Vordergrund steht für mich die Übergabe meines Präsidentenamtes. Wie bereits angekündigt werde ich nach 10 Jahren im Amt, auf die GV 2022 mein Amt zur Verfügung stellen. Derzeit führe ich Gespräche mit möglichen Nachfolgern.

Abschliessend möchte ich mich an dieser Stelle bei meinen Vorstandskollegen bedanken für ihre Unterstützung in allen Aufgaben im vergangenen Jahr. Auch bedanke ich mich bei allen Leitern, für ihr Verständnis und Anpassungsfähigkeit während den Corona-Zeiten. Ich freue mich darauf, wenn wieder etwas Normalität einkehrt und sich die Turnerfamilie über andere Themen als Pandemien und Schutzkonzepte unterhalten kann.

Turnergruss

Stephan Reichmuth
Präsident TV Oberwinterthur